

Frau Silber-Bonz begrüßte die Leiterin der VHS Rhein-Sieg und bat sie um ihren Vortrag. Frau Tillmann bedankte sich für die Einladung zur heutigen Sitzung und gab zu den der Einladung beigefügten statistischen Zahlen der Jahresbilanz 2013 zusätzliche Erläuterungen. Ein wesentliches Merkmal des von der Stadt Sankt Augustin geführten Markenzeichens „WissensStadt PLUS“ sehe sie auch in dem Angebot von speziellen Integrationskursen der VHS. Beispielhaft nannte Frau Tillmann die Frauenkurse mit Kinderbetreuung in der Stadtteilwohnung Niederpleis.

Im Bereich der beruflichen Bildung und Qualifikation habe die VHS im vergangenen Jahr den bei der Stadtverwaltung durchgeführten Umstieg auf das Computerprogramm Office 2010 durch Schulungen des Personals begleitet. Frau Tillmann machte ferner auf spezielle Kursangebote für Jugendliche zur Erlernung des Schreibens auf Tastaturen aufmerksam. Dies komme den Teilnehmern unmittelbar zugute bei der täglichen Anwendung sowohl im privaten Bereich als auch insbesondere bei der zunehmenden Bedeutung am Arbeitsplatz im Umgang mit dem PC.

Frau Roitzheim erkundigte sich, auf welche Weise diese Kursangebote den Jugendlichen bekannt gemacht würden. Nach Aussage der VHS-Leiterin erfolge dies nur über die gedruckten VHS-Programmhefte. Die Anregung von Frau Roitzheim, diese Angebote unmittelbar vor Ort in den Jugendeinrichtungen der Stadt Sankt Augustin bekannt zu machen, begrüßte Frau Tillmann und bat die Verwaltung darum, ihr für diesen Zweck eine Übersicht der städtischen Jugendeinrichtungen in den Ortsteilen zur Verfügung zu stellen.

Anschließend verdeutlichte Frau Tillmann anhand weiterer Beispiele das große Interesse an Kursangeboten zur beruflichen Weiterbildung und Qualifikation. Diese VHS-Kurse wurden bisher hauptsächlich im Business-Campus der Hochschule in Sankt Augustin angeboten, ebenso Kurse für spezielle Fremdsprachen unter anderem aus dem asiatischen Sprachraum oder z.B. Portugiesisch. Die Räumlichkeiten im Bereich der Hochschule würden jedoch ab August 2014 nicht mehr zur Verfügung stehen, da der Mietvertrag seitens der Hochschule gekündigt worden sei. Die VHS suche daher dringend wieder adäquate Möglichkeiten im Bereich des Stadtzentrums.

In den Ortsteilen hingegen seien Räumlichkeiten gefragt für VHS-Kurse im Bereich von Kunst und Kunsthandwerk. In diesem Bereich sowie für Kochangebote sehe sie derzeit ein Angebotsdefizit im Stadtgebiet von Sankt Augustin. Bezüglich der Kochkurse wurde von Ausschussmitgliedern der Hinweis gegeben, dass in verschiedenen Schulen die dort vorhandenen Kucheneinrichtungen möglicherweise auch für Kochkurse der VHS genutzt werden könnten. Herr Pütz nannte hier allgemein den Bereich der offenen Ganztagschulen während Herr Stiefelhagen speziell auf die neue Kucheneinrichtung in der Gutenbergschule hinwies.

Die Fraktionen bedankten sich für den ausführlichen Bericht und die Erläuterungen durch die Leiterin der VHS.

Ohne Abstimmung hat der Ausschuss den vorgelegten Bericht

zur Kenntnis genommen.